

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT



Gemeinsame Pressemitteilung

28. September 2022

Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Teilen von Rot an der Rot

Netze BW Sparte Dienstleistungen verlegt neue Leerrohrtrassen für schnelle Internetanbindung

Rot an der Rot. Das Breitbandnetz in Rot an der Rot wird weiter ausgebaut. In den kommenden Monaten verlegt die Netze BW Sparte Dienstleistungen im Auftrag der Gemeinde im Ortsteil Spindelwag neue sogenannte Rohrverbandsysteme. In diese werden dann zu einem späteren Zeitpunkt die Glasfaserkabel für eine schnelle Internetversorgung eingeblasen. Um den Start der Bauarbeiten mit einem gemeinsamen symbolischen Spatenstich zu begehen, trafen sich am Mittwoch, 28. September, Bürgermeisterin Irene Brauchle mit Vertreter*innen der Gemeinde und der beteiligten Unternehmen in der Hauptstraße in Spindelwag.

Bürgermeisterin Irene Brauchle freut sich, dass es nun losgeht: „Was den Zugang zum schnellen Internet angeht, ist Spindelwag leider noch ein weißer Fleck auf der Landkarte. Daher freue ich mich, dass wir diesen Bereich nun im Zuge der Mitverlegung mit der Netze BW ausbauen können“. Die Bürgermeisterin bedankt sich ausdrücklich bei der Netze BW für das gute Miteinander, und auch bei den Abgeordneten des Bundes und Landes für die finanzielle Förderung der Maßnahme: „Von der Bausumme in Höhe von 630.000 € netto wird etwa 90 % vom Bund und Land getragen. Die restlichen circa zehn Prozent tragen wir als Gemeinde, auf die Nutzer kommen keine Ausbaukosten zu“, erläutert Irene Brauchle.

Die Verlegearbeiten finden im Zuge der Umstellung der Stromversorgung von Freileitungen mit Dachständern auf erdverlegte Niederspannungskabel, welche die Netze BW als die örtlich zuständige Stromnetzbetreiberin aktuell in Spindelwag vornimmt. Durch die Zusammenlegung zweier Baumaßnahmen lassen sich nun Synergieeffekte nutzen. Die Dachständer werden nach Inbetriebnahme der neuen Erdkabel überflüssig und können zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebaut werden.

Die Bauarbeiten finden abschnittsweise in offener Bauweise überwiegend im Straßen- und Gehwegbereich statt. Während der Bauzeit kommt es dadurch zu Einschränkungen im Straßenverkehr und zum Wegfall von Parkplätzen kommen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden hierfür um Verständnis gebeten.

„Die Welt wird immer digitaler und der Bedarf an hoher Internetleistung nimmt mehr und mehr zu“, bestätigt Netze BW-Kommunalberater Alexander Schuch. Bei der immer komplexer werdenden Umsetzung sei Know-how gefragt, das die Netze BW als erfahrene Betreiberin von Versorgungsnetzen gerne zur Verfügung stelle.

Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Baumaßnahme voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein.

Projektträger dieses Breitbandausbaus ist die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit VDI/VDE Innovation + Technik GmbH und TÜV Rheinland Consulting GmbH – im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und des Land Baden-Württemberg in Instanz des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Kommunen.

Interessenten für einen Breitbandanschluss können unter 0711 289-20640 oder tk_hausanschluss_sued@netze-bw.de Kontakt mit der zuständigen Abteilung der Netze BW aufnehmen.

Ansprechpartner für die Presse:

Gemeinde Rot an der Rot

Name

Telefon

E-Mail

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse

Pressesprecher Regionale Kommunikation

Telefon 0711 289-88235

presse@netze-bw.de